

LEBENS HAUS



POST

Nr. 122 | Juni 2017



„Vergesst nicht, Gastfreundschaft zu üben! Denn ohne es zu wissen, haben manche auf diese Weise Engel bei sich aufgenommen.“

Hebräer 13,2

Liebe Freunde!

Ich freue mich, dass ich von segensreichen Begegnungen der letzten Wochen berichten darf. Sehr bewegende Momente erlebte ich beim Männervesper mit Michael Stahl. Nach der Veranstaltung versammelten sich mehrere Männer am Tisch um Michael. Ein intensives Gespräch mit einem Mann aus Weingarten endete mit einem Bekehrungsgebet des Mannes. Viele der anwesenden Männer an diesem Tisch waren zu Tränen gerührt über die offenen und ehrlichen Gespräche und über das spürbare Wirken unseres Gottes.

In der gleichen Zeit war Kai Günther als Verkündiger von Jesus House beim CVJM-Hornberg (siehe S. 8 - 9). Er berichtete von einem Schüler, der als Schulreporter zur Veranstaltung kommen musste. Am nächsten und übernächsten Abend kam er wieder und brachte gleich 10 weitere Schüler mit, da er von der Jesus-Botschaft so berührt war, dass diese doch auch alle seine Mitschüler hören sollten. Er kam zu Kai und erzählte ihm, was der Abend als Reporter bei ihm ausgelöst hatte. Viele weiteren Geschichten könnte man von den Jesus-House-Veranstaltungen, die in rund 30 CVJM-Vereinen stattfanden, berichten.

Beim BISS durften wir erleben, wie junge Menschen motiviert und ermutigt wurden für ihre wichtige CVJM-Mitarbeit vor Ort. Eine junge Frau aus Bulgarien, die schon zum wiederholten Mal beim BISS war, berichtete wie sie das ganze Jahr von dieser Veranstaltung zehrt und wieviel Kraft ihr diese Gemeinschaft für den Alltag schenkt.

Von vielen weiteren segensreichen Begegnungen beim Event-Cafe, CVJM-Lebenshaus-Wochenenden, Ostertagen, Kreativ-Veranstaltungen, ... könnte man berichten. Ich bin von Herzen dankbar, für die vielen Möglichkeiten, die uns die CVJM-Lebenshausarbeit ermöglicht!

Jahresteam

Bisher haben wir 7 junge Menschen für das neue Jahresteam aufgenommen. Somit haben wir die Hälfte der Plätze besetzt. In den nächsten Wochen kommen noch einige zu Infotagen. Wir hoffen und beten, dass auch noch einige Männer dazu kommen und wir im September wieder mit 14 jungen Menschen an den Start gehen dürfen.

Offene Stellen

Wir sind Gott von ganzem Herzen dankbar, dass wir zum 01. September 2017 alle offenen Stellen besetzen können. Ausführlichere Vorstellungen und Bilder gibt es in der nächsten LH-Post.

Veranstaltungen

Bis zu den Sommerferien finden noch viele lohnenswerte Veranstaltungen im „Schloss“ statt (siehe S. 4, 5, 10, 12, 15, 16) Ganz herzliche Einladung dazu!

Nun wünsche ich allen eine segensreiche Zeit und freue mich auf zahlreiche Begegnungen im „Schloss“
Ihr / Euer

Joerg Kille



Im folgenden eine Andacht die Debora (Jahresteam / Flüchtlingsarbeit) nach der Mitarbeiterschulung BISS morgens im Andachtsraum hielt. Sie hat dabei die Schwerpunktthemen von BISS noch einmal aufgegriffen.

Vielen Dank dafür!

ERreicht

Er reicht. Er stattet mich mit all dem aus, was ich brauche. Kraft und Vollmacht.

Er reicht mir die Hand, wenn ich nicht mehr kann. Wenn ich nicht mehr weiter weiß, ist er bei mir.

Er nimmt gerne mein „Lebensruder“ in die Hand. Doch lasse ich das zu? Bin ich bereit loszulassen - ihm alles in die Hände zu legen? Ohne „wenn“ und „aber“?

Zu oft versuche ich mein Leben selbst zu regeln. Selbst zu Recht zu kommen. Stark zu sein und keine Schwäche zu zeigen.

Jesus möchte nicht nur ein Bereich meines Lebens sein - er möchte mein Mittelpunkt sein. Der Mittelpunkt, aus dem ich Kraft schöpfe, zu dem ich jederzeit kommen kann. Im Alltag. In schweren und guten Zeiten.

ICHreicht

Ich reiche, so wie ich bin. Ganz ohne Zusatz. Eben genau so, wie mich Gott geschaffen hat. Als sein Ebenbild.

Er ist dankbar für meine Stärken und Schwächen. Er liebt mich genau deswegen: wegen meiner Macken und Beson-

derheiten. Aber sehe ich das genauso? Reiche ich mir so wie ich bin? Oder will ich doch lieber anders, in meinen Augen besser sein?

Bei der Speisung der 5000 beschwerte sich Jesus nicht über die 2 Fische und 5 Brote. Er war dankbar. Es war nicht entscheidend, welches oder wie viel Essen zum Verteilen da war. Entscheidend war, wer es in der Hand hatte - JESUS! Wie sonst wären so viele Leute satt geworden?!

Die Frage ist also nicht, ob ich als Person genüge. Ob ich mit meiner Geschichte „brauchbar“ bin. Viel wichtiger ist doch, wer hinter mir steht - wer mein Rückhalt ist.

Jesus wirkt auch heute noch. Er handelt durch mich – für andere.

Es gilt: Ich reiche, weil ER reicht.

WIRreicht

Wer ist dieses WIR? Meine Familie, mein Freundeskreis, die WG, meine Arbeitskollegen, meine Jugendgruppe? Jesus und ich?

Jesus beruft zum WIR. Er betet zu seinem Vater – erst danach stellt er sein Team zusammen. Er bestimmt, wer in seinem Team mitspielt, wie kunterbunt seine Mannschaft ist. Und ich muss das so akzeptieren.

Viel mehr: Jesus beruft mich, die frohe Botschaft in die Welt zu tragen und nicht in meiner Komfortzone, meiner „Wohlfühl-Blase“ zu bleiben.

Er fordert mich heraus. Eine Beziehung zu ihm: ganz oder gar nicht. Denn Jesus sorgt für das WIR. Er und

ich als WIR. Ich bin mit ihm unterwegs... ja gemeinsam auf dem Weg. Mit all dem, was dazugehört. Mit Fortschritten, aber auch mit Rückschlägen. Ich merke, dass ich dieses WIR brauche. Nur Jesus und ich. Ohne Ablenkung. Dann gibt es noch ein anderes WIR - meine Mitmenschen und ich. Jesus sendet mich, dich, uns. Und zwar schon in seiner Gegenwart. Jesus möchte dieses WIR erhalten.

Er schickt mich nicht als Einzelkämpfer los. Ihm ist es wichtig, dass ich gemeinsam mit anderen Leuten im Team unterwegs bin. Dass ich jemanden habe, der mir hilft und mich ermutigt. Schon damals hat Jesus seine Jünger zu zweit auf den Weg geschickt. Ihnen sogar Aufgaben gegeben, die ein Einzelner geschafft hätte. Zum Beispiel gab er ihnen die Aufgabe einen Esel zu besorgen. Es geht nicht darum, dass Jesus uns etwas nicht zutraut. Nein, ihm geht es um Gemeinschaft. Deswegen sendet er uns als Team - mindestens zu zweit. Senden heißt Menschen ziehen zu lassen. Er kann das. Aber kann ich das auch?

SEINreich(t)

Es gilt für ewig:

Ich reiche, weil ER reicht. Weil sein Reich reicht.

Ich wünsche mir, dass das nicht nur in unseren Köpfen bleibt, sondern dass das auch in unsere Herzen rutscht. Und dort verankert bleibt.

AMEN.

Debora Stellwag

Viva la Musica



Ein ganz besonderer Musik-Workshop-Tag im „Schloss“

Alle, die Musik nicht nur gerne hören, sondern selbst gerne spielen, sollten sich diesen Termin auf jeden Fall im Kalender reservieren und sich gleich für diesen Musik-Workshop-Tag anmelden.

Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

- **Veeh-Harfen-Workshop** für max. 35 Teilnehmer (TN) unter der Leitung von Linde Walch
- **Instrumentalisten** für max. 30 TN unter der Leitung von Marieluise Horsch
- **Gesang** für max. 30 TN unter der Leitung von Elisabeth Schäfer

Neben dem musikalischen Teil wird es bei den Mahlzeiten auch Zeit für Begegnungen untereinander geben und am Vormittag werden wir noch gemeinsam eine Andacht feiern.

Sa. 22. Juli 2017 von 9 - 17 Uhr

Leistungen: Brezelfrühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Musikworkshops

Kosten: 35€ pro Person





CVJM-Schloss-Tag 2017

So, 25. Juni 2017, ein tiefgehender, erlebnisreicher, vielfältiger, ermutigender CVJM-Schloss-Tag

tiefgehend - Mit einem Referat mit dem **Thema Gebet** von **Karsten Hüttmann**, (Leiter des Referats missionarisch- programmatische Arbeit im CVJM Deutschland und Vorsitzender von Christival), wird der Tag um **11 Uhr beginnen**.

erlebnisreich - Ein bunter Marktplatz im „Schlosshof“ lädt Kinder und Erwachsene ein zu stöbern, sich zu begegnen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

vielfältig - Neben Informationen über das breite Angebot des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshaus-Arbeit gibt

es vielfältige Möglichkeiten, neue Projekte und Initiativen kennenzulernen.

ermutigend - Einen fröhlichen Gottesdienst werden wir ab 15.30 Uhr feiern. Dieser wird uns für den Alltag und den Dienst in der CVJM-Arbeit ermutigen. Der Gottesdienst, und mit ihm auch der Schloss-Tag endet spätestens um 17:30 Uhr.

Den ganzen Tag über gibt es ein spannendes Kinderprogramm für verschiedene Altersgruppen.

Herzliche Einladung an alle CVJMler und Freunde der CVJM-Lebenshaus-Arbeit zu diesem besonderen CVJM-Schloss-Tag am **25. Juni 2017**.



gemeinsam unterwegs!

Alles neu?!

Du stehst morgens auf und suchst gedankenversunken deine Arbeitshose, deinen Maßstab und dein Cuttermesser, bis dir auffällt, dass du heute deine ganzen Utensilien für die Werkstatt gar nicht mehr brauchst.

Ein Zimmer weiter steht jemand anderes auf, der seine Servicekleidung anziehen möchte. Nun ist er aber in der Werkstatt eingeteilt und braucht strapazierfähige Kleidung.

So oder so ähnlich hat wohl bei vielen aus unserem Jahresteam ein Morgen ausgesehen, nachdem wir in die neuen Bereiche eingeteilt worden sind.

Dort wurden wir mit neuen Aufgaben, neuen Abläufen und neuer Arbeitsumgebung gleich wieder gefordert. Erleichtert wird dies alles durch unsere Bereichsleiter, die uns wie gewohnt kräftig mit Rat und Tat zur Seite stehen!

CVJM Lebenshaus – es ist immer etwas los!

Der April war gefüllt mit verschiedenen Veranstaltungen. Den Beginn machte die alljährige Osterfreizeit, bei der Familien die Chance hatten, entspannte Feiertage hier auf dem „Schloss“ zu verbringen. Danach folgte die Jugendmitarbeiterschulung „BISS“, bei der das Haus bis unter das Dach gefüllt war.

Abgerundet wurde der arbeitsreiche Monat mit dem ethischen Wochenende mit Thomas Maier.

Obwohl wir als Jahresteam in unsere Bereiche eingeteilt und für die Versorgung der Gäste zuständig sind, hatten wir die Chance an einzelnen Seminaren und Workshops der Veranstaltungen teilzunehmen.



wandern im Donautal



Lasertag!

Jahresteam auf Reise...

Nach dem arbeitsintensiven 1. Mai haben wir uns in den verdienten zweitägigen Urlaub verabschiedet.

Drei von uns sind nach Wetzlar zum Bildungszentrum aufgebrochen. Dort haben sie im Rahmen des politischen Seminars verschiedene Themen behandelt.

Natürlich besteht ein Seminar nicht nur aus Arbeits- sondern, auch aus Freizeit. Diese wurde genutzt, um Wetzlar zu erkunden, eine Führung im ERF mitzumachen und BFDler aus anderen Standorten kennen zu lernen.

Zur gleichen Zeit brach der andere Teil des Jahresteam zu Damaris nach Liptingen bei Tuttlingen auf. Von dort aus besuchten wir die Blumeninsel Mainau, die Anfang Mai mit ihren verschiedenen Blumen einen unbeschreiblichen Anblick bot. Am zweiten Tag sind wir



in das Donautal gefahren, um zu wandern und die Natur zu genießen. Wir hatten eine wunderschöne gemeinsame Zeit, auch wenn es am Abend schon wieder auf die Heimreise ging.

Sommerzeit ist gleich Baggerseezeit

Der Sommer steht vor der Tür! Das heißt für uns als Jahresteam, viel Zeit in der Sonne zu verbringen und regelmäßig den Baggersee aufzusuchen. Es hat einen hohen Stellenwert nach einem Tag in der Werkstatt, Küche oder im Service in den kalten See zu springen.

Wenn wir nicht am Baggersee sind...

Sofern wir nicht die Abkühlung am Baggersee suchen, stehen bei uns noch viele andere Aktivitäten an. Wie der Besuch des Worshipkonzertes der @home-Band Graben-Neudorf, eine sportliche Runde Lasertag, das Hoffest des Marienhofs, das Wohnzimmerkonzert von M3 in der Jump-WG und mehr...

Zum Ende lässt sich noch sagen, dass wir unsere letzten zwei Monate hier auf dem Schloss, als das Jahresteam 2016/17, genießen werden.

fürs Team: Philipp und Aljoscha



CVJM-Lebenshaus- arbeit erlebt

KonfiCastle

Es ist kein Ton zu hören. 120 Konfis und Mitarbeiter sitzen in unserem Gewölbekeller. Alle lesen Bibel. Zwei Minuten absolute Stille um eigene Entdeckungen in einer Jesusgeschichte zu machen. Oft haben Pfarrer versprochen: „Meine Konfis können nicht still sein.“ Und doch erleben wir bei unseren KonfiCastles immer dieses Stille-Wunder. Und es stellen Konfis ihre Fragen zu den Geschichten. Echte Fragen, ernste Fragen. „Warum ist Jesus nicht vom Kreuz runtergekommen?“, „Kann Jesus heute auch noch Tote auferwecken?“ „Wenn ja, warum tut er es dann nicht?“ Ich darf antworten und Zeuge sein. Und ich bin dankbar, dass wir das als Lebenshaus ermöglichen können.

Theologische Abende

Wieder ist der Gewölbekeller rappellvoll. Das Publikum ist um einige Jahre älter. Eine Stunde theologischer Vortrag an einem Mittwochabend, nach einem Arbeitstag! Bevor ich ins Lebenshaus kam hätte ich gesagt: Da kommt doch keiner! Aber hier habe ich gelernt: Da kommen viele! Hier sitzen Mitarbeiter aus unseren CVJMs und Kirchengemeinden, die weiterdenken wollen und sich nicht mit ihren „das haben wir schon immer so geglaubt“ – Sätzen zufrieden geben. Und nach einer Stunde rennt keiner nach Hause. Nein. Auch hier gibt es intensive Fragen und theologische und seelsorgliche Antworten. Und ich bin dankbar, dass wir das als Lebenshaus ermöglichen können.

JESUSHOUSE

Kein Keller, sondern eine Kirche im Schwarzwald. Die CVJMs aus Hornberg, St. Georgen und Schiltach veranstalten JESUSHOUSE und ich bin in dieser Woche als Evangelist dabei.

80 Jugendliche hatten wir erwartet. Am zweiten Abend waren es über 140. Dazu Schuleinsätze am Gymnasium und der Hauptschule. Viele Schüler, die Jesus nicht kennen, kommen an den Abenden. Viele, die von ihren Freunden eingeladen werden. Viele, die ein Leben mit Jesus beginnen! Wir spüren alle: Das sind von Gott vorbereitete Verhältnisse.

Als Lebenshaus-Mitarbeiter bin ich freigestellt und entsandt für die Leitung von JESUSHOUSE in Deutschland. 25 CVJMs aus Baden waren dabei. Insgesamt haben wir in diesem Frühjahr 275 Jugendevoangelisationen durchgeführt. – Was für ein Vorrecht, dafür die Verantwortung zu tragen. Was für ein Vorrecht, Zeuge zu sein, wenn Menschen Jesus begegnen. Und ich bin dankbar, dass wir das als Lebenshaus ermöglichen können.

noch viel mehr

Nach JESUSHOUSE kamen die Ostage, eine unserer Familienfreizeiten mit vielen wertvollen Begegnungen und intensiven Gesprächen. Danach „BISS“, das große Netzwerktreffen der jungen Mitarbeiter im CVJM. Anschließend das Wochenende zur ethischen Urteilsbildung und außerdem Männervesper, 01. Mai, Seminarwochen für unsere Freiwilligen, Begleitung von CVJM Vereinen, wöchentlich Event-Cafe... und von allem könnten wir Geschichten erzählen.

Und ich bin dankbar, dass wir das als Lebenshaus ermöglichen können.

Gastgeber

Bei all dem Vielen, sind wir Gastgeber. „Proud to serve“ steht auf unseren Lebenshaus-T-Shirts. Stolz zu dienen. Wir dienen tausenden Gästen in unserem Haus. Sechs Tage die Woche. Firmen, Gemeinden, Schulungen, Freizeiten. Dienen ist nicht immer einfach. Es kostet viel Kraft. Aber wir erleben, dass Menschen in unserem Haus Jesus erfahren. Und ich bin dankbar, dass wir das als Lebenshaus ermöglichen können.

jeder an seinem Platz

Es bewegt mich zu sehen, wie wir als Gemeinschaft leben und dabei jeder an seinem Platz dazu beiträgt, dass all das möglich ist. Viele ehrenamtliche Helfer, ehemalige Jahresteamer, junggebliebene Senioren, treue Spender, fleißige Beter. Alle tragen ihren Teil dazu bei. In all dem haben wir viele Ideen für die Zukunft. Wir überlegen manches Neue anzupacken. Wir werden euch am Ende des Sommers mit hineinnehmen. Bis dahin sind wir dankbar für das Viele, für Gelingen und Hilfe und Spenden und Segen. Dankbar, dass wir so vieles als Lebenshaus ermöglichen können.

Kai Günther





Arbeitswochen im „Schloss Unteröwisheim“

In den Arbeitswochen wollen wir uns zum einen für die Erhaltung und Renovierung des „Schlosses“ Zeit nehmen und zum anderen die Umbauarbeiten fortführen. Dabei stehen die unterschiedlichsten Arbeiten an: Außenanlagen, Wände streichen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten in und am „Schloss“, Reinigungsarbeiten, und vieles mehr. Unterschiedlichste Gaben können dabei eingesetzt werden. Wir beginnen morgens jeweils um 8 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht gegen 17 Uhr beenden.

Wer nur tageweise mithelfen kann, ist genauso herzlich willkommen.

Das Lebenshausteam freut sich über jede Mithilfe!!!

1. Arbeitswoche, Di, 01. – Sa. 05. August 2017

2. Arbeitswoche, Mo, 07. – Fr. 11. August 2017

Leistungen: Verpflegung, Übernachtung nach Absprache möglich

Sendungsgottesdienst Jahresteam

Am Sonntag, den 23. Juli 2017 werden wir das Jahresteam, innerhalb eines Gottesdienstes, für ihren weiteren Lebensweg segnen und senden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Herzliche Einladung dazu.

Termine zum Vor- merken

Das nächste Café Lebenshaus findet am Sonntag, den 24. September 17 statt. Am gleichen Tag findet um 17.30 Uhr der nächste Lebenshausgottesdienst (LeGo) statt. Dabei wird das neue Jahresteam eingeführt und gesegnet.



ALTGOLD-SAMMLUNG

In diesem Jahr möchten wir unsere Altgoldaktion fortsetzen. Wir freuen uns sehr über jegliches Alt-Gold oder Alt-Silber über alte Uhren oder Schmuck. Es unterstützt die CVJM-Lebenshausarbeit sehr.

Vielen herzlichen Dank!



Umbauarbeiten schreiten voran

Die neuen Seminarräume sollen bis Mitte Juni bezugsfertig sein

Mit Hochdruck wird an den neuen Seminarräumen gearbeitet. Inzwischen ist der Trockenbau abgeschlossen, sämtliche Wände und Decken wieder verputzt, die Elektrik soweit vorbereitet, dass die Lampen und Steckdosen montiert werden können, die Fliesenarbeiten im Flur und in der Teeküche abgeschlossen, der Teppichboden gelegt, die Randleisten zum Teil schon angebracht.

Nun muss noch die ganze Veranstaltungstechnik eingebaut werden, die Trennwände eingehängt, der Sonnen- und Verdunklungsschutz montiert und sämtliche Restarbeiten fertiggestellt werden.

Wir hoffen, dass wir die neuen Seminarräume bis Mitte Juni beziehen können. Beim CVJM-Schlosstag werden wir durch die neuen Räume führen.

Außenbereich

Nach Fertigstellung der Seminarräume werden wir schwerpunktmäßig im Außenbereich weiterarbeiten. Der Innenhof soll fertig gepflastert und neu gestaltet werden. Dann sollen die Parkplätze vor dem Schloss angelegt sowie die Treppenanlage zum Spielplatz erneuert werden. Während der Arbeitswochen werden wir kräftig daran wirken. Wir freuen uns über jegliche Mithilfe!

Neues Bistro

Wenn diese Baustellen abgeschlossen sind, gehen wir unser letztes Projekt an - das neue Bistro im jetzigen Seminarraum 1.

Georg Rühle





Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.15 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

21.06.17 „Nicht müde werden ...“
Texte und Poesie zu Glaube,
Hoffnung und Liebe
mit Hanni Schneider und Sybille
Stegmaier (therap. Seelsorgerinnen)

**05.07.17 „Spezialitäten von Sieben-
bürger Sachsen“**
Strudel, Hanklich und Co.
mit Maria Rieth

12.07.17 „Des wollte noch sage!“
Heitere Gedichte von
Mundartdichter Peter Oehler

**19.07.17 Faszinierender „Multimedia-
Reisebericht“ Südliches Afrika**
mit Traugott Schlecht,
Hobbyfotograf

SOMMERPAUSE

**20.09.17 „DICH SCHICKT DER
HIMMEL“**
Engel-Boten Gottes in Aktion
mit Ruth und Hermann Kölbel

Kreativ-Vormittag

Noch einen Termin vor den Ferien

- Mi, 19.07.2017



Der Vormittag
beginnt um 9 Uhr
mit einem Brezelvesper und einer Kurz-
andacht und endet gegen 12:15 Uhr.
Anmeldung unter **Tel. 07251/9824620**
erwünscht!

*Jutta Scherle, Beate Engel
und Annette Thome*



Die „Lebenshaus-Truhe“

- Sommerdeko
- Natürliches aus Holz
- Edeltrödel
- Lebenshaus-T-Shirt
- und natürlich Schlossmüsli, Wein, Fruchtaufstriche ...

„Hier kaufe ich gern für andere. Und für mich.“

„So viele Ideen auf so wenig Platz... das gibts nur in der Lebenshaus-Truhe.“

„Schlossmüsli? Bei uns ein absolutes Muss auf dem Frühstückstisch.“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Freitag
14.00 – 16.00 Uhr



Maultaschensalat mit Schnittlauchpesto

Zutaten

400g Maultaschen
1 Bund Schnittlauch
1 Bund Lauchzwiebeln
4 Tomaten
1 gelbe Paprika
Salz, Pfeffer, Essig, Öl



(c) Henrik Gerold Vogel_piseldio.de

Zubereitung

Die Maultaschen in Streifen schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Maultaschen darin anbraten. Maultaschen abkühlen lassen. Schnittlauch in kleine Ringe schneiden. Zum Schnittlauch so viel Öl dazugeben, dass dieser bedeckt ist und mit einem Pürierstab pürieren. Lauchzwiebeln waschen und in feine Ringe schneiden, Tomaten waschen und in Spalten schneiden. Die Paprika auch waschen und in kleine Würfel schneiden. Gemüse zu den kalten Maultaschen geben. Pesto, Gewürze, Essig und etwas Öl darüber geben und alles gut miteinander vermengen.

Dieser Salat eignet sich an heißen Tagen als Abendessen oder auch als Beilage zum Grillen.

Guten Appetit wünscht Franziska Lehmann

Spendenstand

Bis Ende April sind Spenden in Höhe von 36.291 € eingegangen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön und ein vergelt Gott allen, die unsere CVJM-Lebenshausarbeit finanziell mit unterstützen!



TERMINE | IMPRESSUM

JUNI 2017

- | | |
|-----------|--------------------------|
| 01. - 07. | Betriebsferien |
| 19. - 23. | Erstes Abschluss-Seminar |
| 21. | Event-Cafe |
| 25. | CVJM-Schlosstag |

JULI 2017

- | | |
|-----------|---|
| 05. | Event-Cafe |
| 07. - 09. | CVJM-Badendtreff in Karlsdorf-Neuthard |
| 12. | Event-Cafe |
| 17. - 21. | Zweites Abschluss-Seminar |
| 19. | Kreativ-Vormittag |
| 19. | Event-Cafe |
| 22. | Viva la Musica |
| 23. | Sendungsgottesdienst Jahresteam |
| 28. | Open-Air-Konzert mit Albert Frey |
| 29. | Open-Air-Konzert mit der Modern-Church-Band |
| 30. | Open-Air-Veranstaltung mit 2Flügel |

AUGUST 2017

- | | |
|-----------|---------------------|
| 01. - 05. | Erste Arbeitswoche |
| 07. - 11. | Zweite Arbeitswoche |
| 12. | Auszug Jahresteam |
| 13. - 31. | Betriebsurlaub |

SEPTEMBER 2017

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 01. - 03. | Betriebsurlaub |
| 05. | Start neues Jahresteam |
| 15. - 19. | Erstes Einführungs-Seminar |
| 20. | Event-Cafe |
| 24. | Cafe-Lebenshaus |
| 24. | LeGo |
| 25. - 29. | Zweites Einführungs-Seminar |

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EIK1

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther

Fotos: Georg Rühle & Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.



Open-Air-Konzerte im Schlosshof



28. Juli - Albert Frey



29. Juli - Modern Church Band

Benefizkonzert - unterstützt durch
RotaryClub Bruchsal-Schönborn



30. Juli - 2Flügel

Konzertbeginn 20 Uhr

Schloss-Bistro ab 18 Uhr geöffnet

Eintritt: je 15 €

mit CVJM-Card 13 €, Schüler 12 €

Jetzt Karten sichern! Auch eine sehr gute Geschenkidee.
Vorverkauf telefonisch und per Email möglich.